

Masterstudiengang Medical Controlling & Management

Ziel/Profil des Studienganges

Das Gesundheitswesen unterliegt einer noch nie da gewesenen Dynamik. Eine rasche und nachhaltige Anpassung der Gesundheitseinrichtungen an die sich drastisch ändernden wirtschaftlichen und gesetzlichen Rahmenbedingungen sind für den Erfolg von entscheidender Bedeutung. Der ökonomische Druck im Gesundheitssektor wächst stetig. Krankenhäuser müssen heute wie Wirtschaftsunternehmen agieren.

Die eigentliche Kernkompetenz eines Krankenhauses, nämlich die medizinische Versorgung von Patienten, ist aber hinsichtlich Steuerung und Führung deutlich unterrepräsentiert. Themenbereiche wie medizinische Portfolioanalysen, Prozessoptimierungen, medizinische Ausrichtungen, etc. können ohne medizinischen Sachverstand nicht zweckmäßig durchgeführt werden, da nur Mediziner in der Lage sind, die zukünftige Entwicklung von Patientenzahlen mit bestimmten Krankheiten sowie Behandlungsmöglichkeiten und ihre Rentabilität zu prognostizieren.

Die Berufsgruppe der Medizincontroller verbindet die beiden wichtigsten Faktoren zum erfolgreichen Führen eines Krankenhauses: medizinisches und ökonomisches Know-how. Daher braucht das Gesundheitssystem Ärzte mit krankenhausbetriebswirtschaftlicher Ausbildung und Managementkompetenzen. Dieser neuen Herausforderung im Gesundheitswesen trägt das traditionelle Medizinstudium bislang keine Rechnung.

Das weiterbildende Master-Studium Medical Controlling & Management ist berufsbegleitend organisiert und auf die spezifischen Anforderungen im Krankenhaus-Management ausge-



richtet. Krankenhäuser und Krankenhausträger haben die Möglichkeit, durch die hochwertige und branchenspezifische Weiterqualifizierung ihrer Ärzte wesentlich ihre Position im Wettbewerb zu verbessern. In seiner Ausrichtung ist der Studiengang derzeit einzigartig in Deutschland und schließt die Lücke zwischen aktuellem Personalbedarf und dem Angebot an ärztlichen Krankenhausökonomern.

Ziel des Masterstudienganges ist es, dass die Studierenden mit dem Abschluss Master of Science nachweisen, dass sie ärztliche Ökonomen mit Fach- und Managementkompetenz sind. Nach Einführung in das Studium mit den allgemeinen Grundlagen im Rahmen der berufsfeldbezogene Qualifikation konzentrieren sich die Lerninhalte auf die Themenschwerpunkte operatives und strategisches Medizincontrolling sowie auf die Management- und Methodenkompetenzen.

Profilbildende Elemente des anwendungsorientierten Masterstudienganges Medical Controlling & Management sind:

- Allgemeine Grundlagen Gesundheitswesen, Medizincontrolling und Managementmethoden
- Erweiterte Fachkompetenz mit den Schwerpunkten operatives und strategisches Medizincontrolling
- Managementkompetenzen

Studieninhalte

Modulübersicht Masterstudiengang Medical Controlling & Management Teilzeitmodell			
Kompetenzfelder	Modul Nr.	Module / Lehrveranstaltungen	CP
Grundlagen	M1	Allgemeine Grundlagen Medizincontrolling	2,5
	M2	Allg. Grundlagen des Gesundheitswesens und der Gesundheitspolitik	2,5
	M3	Allg. Grundlagen Managementmethoden	2,5
	Summe		7,5
Erweiterte Fachkompetenzen	M4	Spezielles Krankenhauscontrolling	5
	M5	Spezielles Krankenhausrecht und Finanzierung	5
	M6	Medizinische Informatik	2,5
	M7	Operatives Medizincontrolling I	2,5
	M8	Operatives Medizincontrolling II	2,5
	M9	Operatives Medizincontrolling III	2,5
	M10	Operatives Medizincontrolling IV	2,5
	M11	Strategisches Medizincontrolling I	2,5
M12	Strategisches Medizincontrolling II	2,5	
Summe		27,5	
Managementkompetenzen	M13	Riskmanagement	2,5
	M14	Qualitätsmanagement	2,5
	M15	Projekt- und Changemanagement	2,5
	M16	Personalmanagement	2,5
	M17	Masterarbeit und Kolloquium	15
Summe		25	
Gesamt-Summe			60

Die Module zu den allgemeinen Grundlagen bilden die Basis für die Vermittlung der Fach- und Managementkompetenzen. Berücksichtigt werden in diesem Zusammenhang die notwendigen Grundkenntnisse im Gesundheitswesen und der Gesundheitspolitik sowie des Medizincontrollings. Bezüglich der Managementkompetenzen werden als Einführung zunächst die verschiedenen Managementmethoden als Überblick vermittelt.

Innerhalb der Module zu den erweiterten Fachkompetenzen werden neben dem operativen und strategischen Medizincontrolling weitere branchenspezifische Schwerpunkte wie spezielles Krankenhauscontrolling, medizinische Informatik sowie spezielles Krankenhausrecht und Finanzierung gelehrt. Der Absolvent wird aufgrund seiner

Qualifikation in die Lage versetzt, im Rahmen seiner beruflichen Tätigkeiten auf die sich drastisch ändernden wirtschaftlichen und gesetzlichen Rahmenbedingungen wie auch auf die gesundheitspolitischen Vorgaben schnell und zielgerichtet zu reagieren.

Die Unterscheidung in operatives und strategisches Medizincontrolling ist für das Studium von elementarer Bedeutung und prägt erheblich das Profil dieses Studienganges. Dabei wird der Entwicklung in den letzten Jahren im Gesundheitswesen, insbesondere der Einführung der DRG's sowie Kodierrichtlinien, Schlüsselkatalogen über Kostenträgermanagement und MDK-Prüfungen bis hin zu Berichtswesen und Entgeltverhandlungen Rechnung getragen.

Den Studierenden werden strategisches Denken und Handeln vermittelt, neue medizinische Modelle vorgestellt, Möglichkeiten von außerbudgetären Erlösen aufgezeigt, die Perspektiven einer sektorübergreifenden medizinischen Versorgung näher gebracht und letztendlich das richtige Zusammenspiel der verschiedenen Optionen bei der Entwicklung einer Strategie vermittelt.

In den Modulen zu den **Managementkompetenzen** wird auf die Verzahnung der verschiedenen Managementsegmente Wert gelegt. So können komplexe, neuartige und meist interdisziplinäre Vorhaben in der Regel nur in Projektform (Projektmanagement) gezielt bearbeitet, nur mit motivierten Mitarbeitern umgesetzt (Personalmanagement) und mit der richtigen Unternehmenskultur (Changemanagement) zum Erfolg gebracht werden.

Regelstudiendauer

2 Jahre = 4 Semester (incl. Master-Arbeit)
Studienbeginn jeweils zum Wintersemester am 01. Oktober, Start erstmals zum Sommersemester am 01. April 2009

Studienmodell

Teilzeitmodell

Der Studiengang ist berufsbegleitend ausgerichtet. Im 1.-3. Semester finden je Semester 5 Blockwochenenden jeweils von Donnerstag Mittag bis Sonntag statt. Im 4. Semester wird die Master-Arbeit geschrieben, so dass i.d.R. Konsultationstermine individuell vereinbart werden.

Abschluss

International anerkannter Abschluss
Master of Science

Berufsaussichten

Der Gesundheitssektor gehört zu den größten und zugleich zukunftsträchtigsten Branchen in Deutschland. Um im Krankenhausmarkt der Zukunft als modernes Dienstleistungsunternehmen bestehen zu können, bedarf es der Kostentransparenz, der Prozessoptimierung und -modellierung in den klinischen Behandlungsabläufen sowie der Öffnung des Krankenhauses für integrative Leistungserbringung. Diese Entwicklung zeichnete sich spätestens seit der DRG-Einführung ab und führte in den letzten Jahren zu der boomenden Berufsgruppe der Medizincontroller.

Setzt sich die bisherige Entwicklung der Strukturänderungen im Gesundheitswesen fort, wird es einen weiter steigenden Bedarf an Medizincontrollern geben. Die hohe Frequenz an Änderungen der gesundheitspolitischen Rahmenbedingungen und der medizinischen Klassifikationssysteme sowie der Wettbewerbsdruck unter knapper werdenden Ressourcen, werden zu weiteren Anpassungen der internen Betriebsstrukturen führen und die Position des Medizincontrollers stetig stärken.

Durch den Wandel des Aufgabenprofils des Medizincontrollers ist die Qualifikation zum ärztlichen Ökonomen die beste Voraussetzung für den Aufstieg in die erste Führungsetage eines Krankenhauses mit entsprechenden Verdienstmöglichkeiten.

Zugangsvoraussetzungen

- erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss auf dem Gebiet der Humanmedizin mit 240 Creditpoints und
- mindestens ein Jahr Berufserfahrung



Bewerbungsunterlagen

- Form- und fristgerechte Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf und 2 aktuellen Passfotos (Namensangabe auf Rückseite)
- Kopie des Personalausweises (Vorder- und Rückseite), bei ausländischen Studierenden Identity-Card
- Vollständig ausgefüllter und unterschriebener Zulassungsantrag
- Nachweis über bisher ausgeübte Tätigkeiten
- Zeugnis über den Hochschulabschluss
- Weiterbildungszertifikate

Studiengebühren

625 Euro monatlich inkl. Prüfungen

Wir sind eine nicht staatliche Fachhochschule, die das Kultusministerium des Freistaates Thüringen auf der Grundlage des Thüringischen Hochschulgesetzes anerkannt hat. Eine staatliche Finanzhilfe wird nicht gewährt. Das Ministerium hat die Fachhochschule im Genehmigungsbescheid verpflichtet, alle Studienbewerber vor Zulassung zum Studium darauf hinzuweisen, dass der Freistaat Thüringen weder den Studienbetrieb durch finanzielle Zuwendung absichern, noch weiterführen wird. Wir sind überzeugt, auch ohne staatliche Finanzhilfe Ihnen ein ordnungsgemäßes, hochqualifiziertes Studium mit guten Berufschancen und einem erfolgreichen Abschluss gewährleisten zu können.

Akademisches Jahr

Wintersemester: 01. Oktober bis 31. März
Sommersemester: 01. April bis 30. September

Die Vorteile eines Studiums an der SRH Fachhochschule für Gesundheit Gera sind:

- Kontaktnetzwerke des SRH Hochschulverbundes
- Kleine Studiengruppen mit intensiver persönlicher Betreuung und Beratung
- Nutzung des wissenschaftlichen und praktischen Kompetenznetzwerkes der SRH Kliniken und externen Unternehmen im Gesundheitsbereich

Kooperationspartner

- Der Studiengang und seine Inhalte wurden in Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Medizincontrolling e.V. entwickelt.
- Die DGfM unterstützt und berät die Fachhochschule bei der Umsetzung von fachspezifischen Inhalten sowie bei der Auswahl von wissenschaftlichem Lehrpersonal.

Anerkennung/Akkreditierung

- Die staatliche Anerkennung der SRH Fachhochschule für Gesundheit Gera gGmbH wurde durch das Thüringer Kultusministerium am 09. März 2007 erteilt.
- Alle derzeit angebotenen Bachelorstudiengänge sind durch die AHPGS ohne Auflagen akkreditiert.
- Der Masterstudiengang Medical Controlling & Management ist zur Akkreditierung beantragt.

Ansprechpartner/Kontakt

Wir sind für Sie montags bis donnerstags von 7.00 bis 17.00 Uhr, freitags bis 16.00 Uhr erreichbar, nach Vereinbarung auch gern außerhalb dieser Zeiten.

Bewerbungen sind ab sofort möglich.
Antragsunterlagen als Download unter www.gesundheitshochschule.de oder anfordern:



SRH Fachhochschule für Gesundheit Gera gGmbH

Villa Hirsch
Hermann-Drechsler-Str. 2, 07548 Gera

Ansprechpartner: Frau Diezel
Telefon 0365 773407-0
Telefax 0365 773407-77
info@gesundheitshochschule.de